



Pressemeldung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

E-MAIL www.awm-muenchen.de
presse.awm@muenchen.de



München, 03. März 2026

AWM: Außergewöhnlich hoher Andrang auf den Wertstoffhöfen – mögliche kurzfristige Schließungen

Seit mehreren Tagen verzeichnen die Wertstoffhöfe ein außergewöhnlich hohes Besucheraufkommen. Insbesondere bei guter Witterung sowie an Samstagen kommt es zu einem sehr starken Andrang, der die vorhandenen Kapazitäten zeitweise an ihre Grenzen bringt.

Sind einzelne Container oder Fraktionen vollständig gefüllt, müssen diese zunächst abtransportiert und ausgetauscht werden, bevor eine weitere Annahme möglich ist. Die zur Verfügung stehenden Transport- und Entsorgungskapazitäten müssen dabei koordiniert und auf alle Wertstoffhöfe im Stadtgebiet verteilt werden. Dies kann im Einzelfall zu vorübergehenden Annahmestopps oder kurzfristigen Schließungen führen.

Eine verlässliche Prognose, welche Standorte wann betroffen sind, ist leider nicht möglich. Die Entscheidung über eine temporäre Schließung erfolgt jeweils situativ vor Ort, um einen sicheren und geordneten Ablauf zu gewährleisten.

Der AWM bittet alle Münchner*innen um Verständnis.

Aktuelle Öffnungszeiten können unter awm-muenchen.de eingesehen werden.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.700 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland.

Er leert pro Tag in München mit 161 Müllfahrzeugen über 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2.

1. Werkleiter: Edwin Grodeke, Leiter des Kommunalreferats der Landeshauptstadt München
2. Werkleiterin: Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat: Susanne Flügel, Tel.: 233-728640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM:

Kathrin Stanner-Junghanns, Tel.: 233-731951